Welches Mainboard für Hackintosh

Beitrag von „genex“ vom 5. Oktober 2024, 13:12

> Zitat von max.1974
>
> Raptortosh (i liked this nick name)
>
> Hallo, wie geht es Ihnen?
>
> Ich habe Intel kontaktiert und im Gespräch mit dem technischen Support bezüglich der Garantie festgestellt, dass mein Intel i9-13900K zu denen gehört, die möglicherweise Überhitzungsprobleme haben. Ich habe also vorweggenommen und gefragt, ob es ein Problem wäre, die im BIOS-Abschnitt selbst angegebene Mindesttaktfrequenz zu senken, die 80 MHz beträgt.
>
> Als halbwegs fortgeschrittener Benutzer (seit 1987 PC XT 16bit) kann ich Ihnen versichern, dass mein Intel auf dem Hackintosh bei Verwendung von Xcode eine hervorragende Leistung erbrachte. Als ich jedoch die Temperatur um 1º über das vom BIOS empfohlene Maximum erhöhte, startete es neu. Ich verwende es nicht für Spiele, aber mein Sohn hat einen anderen Raptor Lake i5 1700 mit einem anderen Gigabyte B660 und einer Nvidia Geforce GTX 3060 12 GB (only for Windows / Games) , die wirklich sehr stabil bleibt.
>
> Anders als der Raptor Lake i9-13900K, der unter MacOS, selbst mit CPUfriend und allem anderen, was mit der Leistung zu tun hat, wenn man ihn live lässt, in einer Kompilation immer überragt, zum Beispiel.
>
> Ich fordere meine Computer nicht heraus, weil ich keine Spiele damit spiele. Selten ein sehr altes Quake III Arena, das ein guter alter, ausgemusterter Z170 XP SLi problemlos laufen lassen würde.
>
> Die neuen Intel-Prozessoren haben die Leistungslinie oder Marke übertroffen, die von

den Motherboard-Herstellern unter Kontrolle gehalten werden sollte, oder sie haben mehr Motor als Körper, wenn Sie wissen, was ich meine.

Also, alles, was mir der Intel-Techniker gesagt hat, X Y-Parameter ändern, Speicher deaktivieren, Spannung aktivieren, all das hat nicht einmal annähernd dazu geführt, dass ich Grabesstille und eine sehr vernünftige Leistung erreicht habe, auch wenn ich vorhabe, ihn viele Jahre lang in dieser Konfiguration zu haben. Unabhängig von Hackintosh.

Im Gegenteil, mein Lieblingssystem, Linux, Lieblingsdistro Mint. In Mint Virginia bleibt es bei 37 Grad, ohne dass der Basiskern geändert werden muss, und kann bei 100 MHz belassen werden. Es ändert sich nicht, der Kernel ist erstaunlich.

Apple hat meine Aufmerksamkeit nur wegen der Herausforderung des Hackens, und das war’s. Linux ist die Zukunft und die Überlegenheit (ich habe nicht Stabilität gesagt) muss irgendwo mit anderen Prozessortypen kommen.

Aber diese Intel-Linie hat den Ball fallen gelassen, den Ball fallen gelassen oder ein anderer Ausdruck, von dem ich nicht weiß, ob es ihn auf Deutsch gibt. Aber sie haben einen großen Fehler gemacht.

Es ist ohne Zweifel ein guter und starker Chipsatz, aber wenn ich den Basiskern, den Basistakt oder den Basiskern nicht unter 100 MHz halte, wird er heiß und startet neu, wenn ich den Clover-Compiler ausführe. Bei 85 MHz wird er nicht heiß, er wird nie heißer als 55/65ºC und ich bin viel zufriedener mit der Geräuschlosigkeit und Langlebigkeit und der Sicherheit, dass die Wärmeleitpaste nicht zu Staub wird. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie es wäre, ihn die ganze Zeit bei 100ºC zu halten, und er war nicht im Einklang mit der Geräuschlosigkeit, die ich wollte. Meine GPU ist eine wunderbare AMD Aorus RX 6900 XT und ich habe ihr BIOS sofort auf lautlos gestellt. Und es funktioniert.

Nun, das war's, ich habe getan, was ich gesagt habe, und ich bereue nur, es nicht früher getan zu haben. Wenn die Medien nicht so ein großes Ding aus dem Intel-Support-Chaos und den Konstruktionsfehlern gemacht hätten, wäre ich nie auf die Idee gekommen, den Prozessor in Geräuschlosigkeit zu genießen und seine angemessene,

überdurchschnittliche Leistung zu genießen. Danke!

Alles anzeigen

Nach meiner Kenntnis und das hat max.1974 auch so erwähnt, ist das eben ein Intel Prozessor Herstellungsfehler der vor allem bei den I9 13th un 14th gen. auftritt.

Es wurde zwar ein MicroCode und Bios Update ausgerollt dafür, das hilft aber nur manchmal und nur wenn die CPU noch nicht zu viel abbekommen hat.

Intel`s Haltung dazu ist umstritten, aber:

"Intel recently announced that it is extending the warranty on its 13th and 14th generation processors, also known as “Raptor Lake”, by two years. This decision follows persistent reports of stability issues that have persisted despite multiple attempts by the company to address the problem through BIOS updates and microcode fixes. This unexpected action underscores Intel’s efforts to regain the trust of its customers and ensure their satisfaction. "

Check CPU Intel:

https://supporttickets.intel.c...rrantyinfo?language=en_US

https://www.youtube.com/watch?v=OVdmK1UGzGs

https://youtu.be/IUIh0fOUcrQ

ozw00d ich bin auch kein Fan von Gigabyte und kann dem nur zu 100% zustimmen, Asus ist meistens meine erste Wahl und hat mich noch nicht hängen lassen, ob es das Mesh ist (und dank DS ohne light kann ich auch den Router für mein FTTH nutzen-wie die meisten nicht Deutschen Router kann der kein DS-Lite das es sonst nur in Japan noch gibt auf diesem Planeten, woran das wohl liegt?) oder Grafikkarten oder auch Mainboards.

Das MSI MoBo das ich habe für den Hacky ist aber auch perfekt obwohl mich MSI bei Grafikkarten auch schon mal mies enttäuscht hat mit DDR4 anstatt wie üblich DDR5 Ram.

Nur wo wir gerade dabei sind, Asus ist auch nicht frei von Problemen:

(aber bemüht sich wenigstens um Ausgleich)

https://youtu.be/Z0ZoCYXmF0Q